



1. Vorsitzender

Alexander Dohlus
Jahnstraße 10
95352 Marktleugast
Tel. 09255/8078584
eMail: vorsitzender@schachkreis-hof.de

Spielleiter

Mirko Fuchs
Sudetenstraße 19
95505 Immenreuth
Tel: 09642/7039888
eMail: spielleiter@schachkreis-hof.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
und 2. Vorsitzender

Jan Fischer
Robischbachweg 21
95030 Hof
Tel: 09281/1446422
eMail: presse@schachkreis-hof.de

16.02.2014

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung des Schachkreisverbandes Hof-Bayreuth-Kulmbach am Samstag, den 29.03.2013 um 10.30 Uhr im TuS-Sportheim, Mühlbachleite 1, 95237 Weißdorf sind hiermit alle Vereinsvertreter, Beiräte und Vorstandsmitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenden
3. Verlesung (und hilfsweise Verteilung) und Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisverbandsversammlung
4. Saisonrückblick mit Ehrungen
5. Feststellung der Stimmberechtigten und des Stimmverhältnisses
6. Anträge
7. Sonstiges

Anträge sind gem. § 30 unserer Satzung bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Den Antrag des SKVB-Beirats auf Änderung der Turnierordnung ist dieser Einladung beigelegt.

Ich möchte außerdem darauf hinweisen und auch alle herzlich dazu einladen, dass im Anschluss die Kreisblitzeinzelmeisterschaft stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Dohlus
1. Vorsitzender



Antrag zur Änderung der TO:

16.1. unverändert

16.2. unverändert

16.3. Die Spieler sollten in der Reihenfolge gemäß ihrer DWZ gemeldet werden. Auf keinen Fall dürfen nachrangige Spieler besser als 300 DWZ-Punkte als vor ihnen gemeldete Spieler sein. Andernfalls wird die Mannschaftsmeldung vom SKVB-Spielleiter zurückgewiesen und muss binnen einer Woche neu in Textform dem SKVB-Spielleiter übersendet werden.

[Variante1: Spieler ohne DWZ sind wie Spieler mit DWZ 700 zu behandeln.]

[Variante2: Der Kreisspielleiter kann begründete Ausnahmen zulassen.]

Diese Regel findet in der Jugendmannschaftsmeisterschaft keine Anwendung.

16.4. Mannschaftsaufstellung ist in der Reihenfolge der gemeldeten Spieler als Brettfolge verbindlich. Umstellungen sind nicht zulässig.

16.5. Zulässig ist im Erwachsenenbereich auch unter Namensnennung der nicht anwesenden Spieler ein Offenlassen einzelner Bretter. Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen. Maximal die Hälfte der Bretter darf unbesetzt bleiben.

16.6. Tritt eine Jugendmannschaft mit weniger als 4 Spielern an, so sind mit namentlicher Meldung von

noch spielberechtigten Spielern Brett 4, ggf. auch Brett 3

freizulassen. Der Mannschaftsführer entscheidet,

ob trotz nicht anwesender Spieler der Mannschaftskampf beginnen soll oder ob er seine Aufstellung noch nicht abgeben möchte. Die Uhren dieser Mannschaft sind in Gang zu setzen. Erscheint ein Spieler nicht vor Ablauf einer Stunde, gerechnet ab dem offiziellen Spielbeginn, am Brett, sind auch alle nachfolgenden Bretter für diese Mannschaft verloren.

Unbesetzte Bretter sind im Spielbericht deutlich zu kennzeichnen.

16.7. Bei Verstößen gegen die Brettfolge wird die Partie des Spielers, der zu weit vorne eingesetzt wurde, als verloren gewertet. Weiter werden alle Partien der Spieler an den darauffolgenden Brettern als verloren gewertet.